

IPC Integrated Professional Cleaning

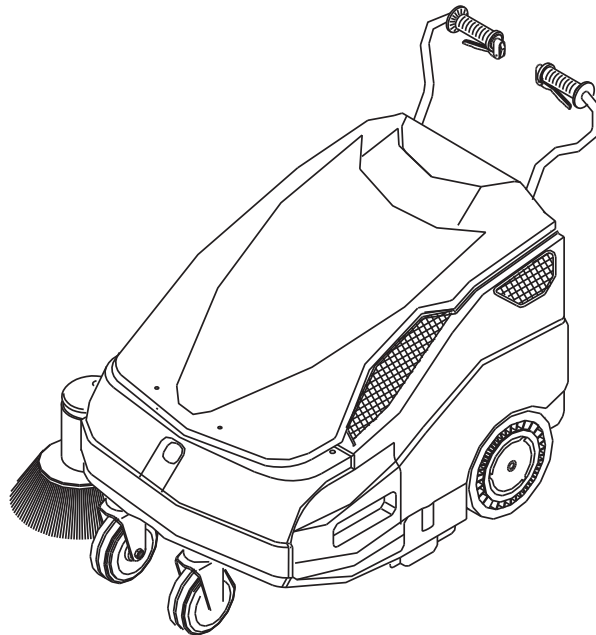
IPCGansow



IMPORT: TAVERNARO AG
Seuzachstrasse 28
CH-8413 Neftenbach-Winterthur
Telefon: 052 315 19 78, Fax: 052 315 30 70
info@tavernaro.com, www.cleanshop.ch

510 - 710

MOTOSPAZZATRICE / FLOOR SWEEPER / BALAYEUSE /
MOTORKEHRMASCHINE / MOTOBARREDORAS / VEEGMACHINE



MANUALE D'USO / OPERATOR'S MANUAL /
MANUEL D'INSTRUCTIONS / BEDIENUNGSANLEITUNG /
MANUAL DE INSTRUCCIONES / GEBRUIKERSHANDLEIDING

ALLGEMEINE HINWEISE UND ZEICHENERKLÄRUNG

Angaben, wie **RECHTS, LINKS, IMUHRZEIGERSINN, GEGEN DEN UHRZEIGERGESINN**, die in diesem Handbuch verwendet wurden, beziehen sich stets auf die Vorwärtslaufrichtung der Maschine.

HINWEIS Dieses Symbol weist auf Anweisungen hin, deren Nichtbefolgung zu **Maschinenschäden** führen könnte.





Dieses Symbol weist auf Anweisungen hin, deren Nichtbefolgung zu **Verletzungen** führen könnte.



Dieses Symbol weist auf Anweisungen hin, deren aufmerksam durchgelesen **sein müssen**.

Nehmen Sie dieses Handbuch zu Hilfe, um sich mit den Eigenschaften der Maschine vertraut zu machen und diese dann optimal einsetzen zu können.

1.1 - SICHERHEITANWEISE

  Alle die absätze dieses Abschnitts können, wenn nicht befolgt personen oder sachsenschäde bewirken.

DIE MASCHINE SOLLTE AUSSERHALB DER REICH-WEITE VON KINDERN AUFBEWAHRT WERDEN.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsichtsmaßnahmen vor Inbetriebnahme der Maschine:

Um den Transport zu erleichtern, wurden Seitenbürsten, Griff, und Haube nicht an ihrer regulären Arbeitsposition montiert; für die Montage befolgen Sie die entsprechenden Angaben in diesem Handbuch.

Die Maschine muß **NICHT** verwendet sein um flüssigkeiten anzusaugen.

Die Maschine darf ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal bedient werden.

Während der Wartung oder Reinigung die Maschine, dieser Letzte muß Ausgeschaltete sein.

Da die Maschine kein Parkenbremse hat, sehen Sie vor Benutzung auf Schieffläche. Niemals die Maschine auf Schieffläche.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, daß es **UNTERSAGT IST:**

- Personen zu transportieren;
- in Kontakt mit sich bewegenden Maschinenteil zu treten;
- Bei gestarteter Maschine die Schutzgehäuse entfernen;
- Die eingeschaltete Maschine verlassen.

Benutzen sie die benzinversionsmaschine nur in gelüften und freiem plätze.

Es ist wichtig, bei der Arbeit angemessene Kleidung zu tragen. Wird in besonders staubiger Umgebung gearbeitet (z.B. Zementwerk, Sägewerk, Baustellen Marmorverarbeitung usw)

sollten besondere Schutzvorrichtungen angelegt werden, wie:

- maske;
- schutzbrille;
- handschuhe.

Waschen sie die machine mit einem wasserstahl night.

Die machine muß nischt verwendet sein um giftigen stoffen anzusaugen.

Die machine soll nur in beleuchter plätzen arbeiten.

Niemals die machine mit den anschlutungsschlüssel in das schaltbrett gesteckt verlassen.

Seit der fall die machine ist verwendet in einem platz wo der gefahr von dingschlang besteht, der benutzer muß einem schutzhelm tragen.

Benutzen sie die machine nicht, um kabel, bandeisen eisendrähte oder ähnliches material aufzukehren es ist untersagt, die maschine in der nähe von kabrln, drähten oder ähnlchem zu verwenden.

DIE VERWENDUNG UND LAGERUNG IN POTENTIELL EXPLOSIVEN UMGEBUNGEN IST UNTERSAGT

WICHTIG: Für Schäden, die auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Die Maschine darf keine Art der Verfälschung erleiden, andernfalls weist der Hersteller jede Verantwortlichkeit für einen Ordnungsgemäßen Betrieb oder für eventuelle Schäden, die von der Maschine selbst verursacht wurden, von sich.

1.2 - MATRIKELNUMMER UND CE-ZEICHEN

Achten Sie darauf, daß die Maschine mit einem Schild versehen ist, auf dem die **Matrikelnummer** und das **CE-Zeichen** vermerkt sind, wie in **Abb. 1** gezeigt. Sollte diese nicht der Fall sein, informieren Sie bitte umgehend Ihren Händler.

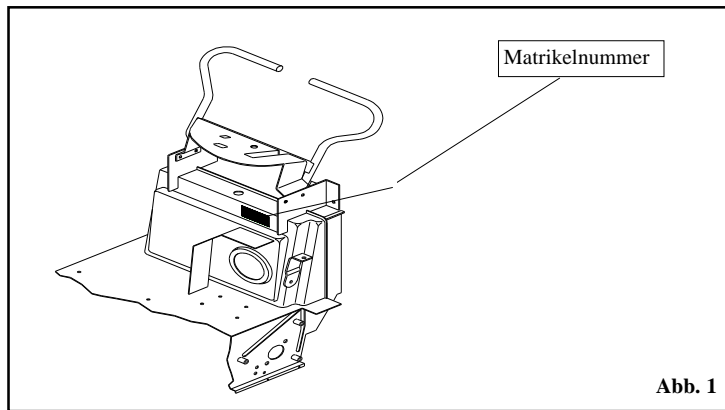


Abb. 1

HINWEIS: Für die Daten des Benzinmotor siehe Handbuch des Motors.

1.3 - EINFÜHRUNG

Das vorliegende Handbuch soll einen praktischen Leitfaden für den Gebrauch darstellen. Es enthält Hinweise für Sicherheit, Betrieb, Einstellung und Wartung der Maschine. Die Maschine wurde entwickelt und hergestellt, um eine hohe Betriebsleistung, Komfort und Einfachheit in der Bedienung unter den verschiedensten Arbeitsbedingungen bieten zu können. Vor der Auslieferung ist die Maschine in der Fabrik und von unserem Koncessionäreiner gründlichen Kontrolle unterzogen worden, um sicherzustellen, daß Sie sie in einwandfreiem Zustand erhalten. Damit dieser Zustand erhalten bleibt und die Arbeiten ohne Probleme durchgeführt werden können, ist es notwendig, daß die in diesem Handbuch aufgeführten Wartungsarbeiten gewissenhaft durchgeführt werden.

1.4 - VERWENDUNG

Die Maschine ist **AUSSCHLIESSLICH** zur Reinigung von trockenen Flächen durch Kehren und Absaugen bestimmt. Jeder andere Verwendungszweck kann Personen- oder Sachschäden verursachen und ist deshalb **UNTERSAGT**.

1.5 - AUSPACKEN

Packen Sie die Maschine vorsichtig aus, und vermeiden Sie Bewegungen, die sie beschädigen könnten; kontrollieren Sie, ob alle Einzelteile vollständig vorhanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, benutzen Sie die Maschine **NICHT**, und wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler.

Verpackungsinhalt:

- N°1 Maschine.
- N°1 Seitenbürste.
- N°1 Handbuch + Ersatzteile.
- N°2 Zündungsschlüssel
- N°1 Konformitätserklärung
- N°1 Garantiescoupon

Sollte eines der o.g. Teile nicht vorhanden sein, wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Verkäufer.



Achten Sie darauf, daß das Verpackungsmaterial (Tüten, Kartons, Paletten, Haken, usw...) an einem geeigneten Ort aufbewahrt ist, der sich **ausserhalb der Reichweite von**

Kindern befindet.

HINWEIS

Aus Sicherheitsgründen werden während des Transports den Zündschlüssel an die Lenkstange der Maschine befestigt.

1.6 - VERBRAUCHSSTOFFE

Getriebemotor: LITHIUM - Fett MOVIBLAK 300 oder mit denselben Eigenschaften.

Batterie: Destilliertes Wasser.

Benzinmotor: BLEIFREIES Benzin. Motoröl.

2.1 - ZURICHTUNG DER MASCHINE (Elektroversion, Benzinversion)

2.1.1 - Montage der Seitenbürste (Elektroversion, Benzinversion)

- Den Hebel **1** **Abb. 3**, für den Bürstenhub auf **OFF** setzen.
- Die Schraube von der Welle des Seitenbürstenmotors abschrauben.
- Die Bürste auf die Welle setzen.
- Die Schraube mit Scheibe anschrauben.

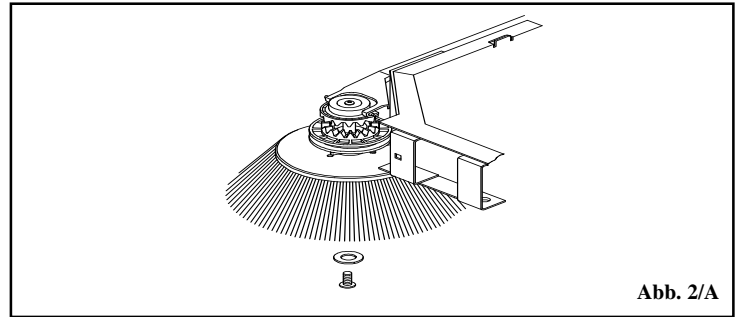


Abb. 2/A

2.1.2 - Montage der Lenkstange (Elektroversion, Benzinversion)

- Die Schrauben zur Lenkstangebefestigung abschrauben.
- Die Lenkstange in Arbeitsposition setzen.
- Die Schrauben (2) zur Lenkstangebefestigung anschrauben.

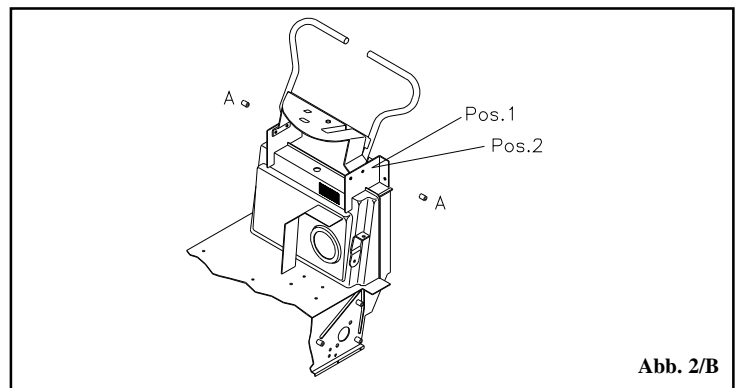


Abb. 2/B

2.1.3 - Montage der Haube (Elektroversion, Benzinversion)

Bevor die Haube montieren, vorgehen Sie mit der Zurichtung der Batterie oder des Benzinmotors:

- Die Handräder zur Haubenbefestigung abschrauben.
- Die Haube auf der Maschine positionieren.
- Die Befestigungsrädchen anschrauben.

2.2 - ZURICHTUNG DER BATTERIE



HINWEIS

Die Batterie muß vor dem Einsetzen in die Maschine vorbereitet werden, damit während dieses Vorgangs keine elektrolytische Flüssigkeit auf die Maschine gelangen kann und sie dadurch beschädigt wird. Denken Sie

daran, daß dieser Vorgang in einer ausreichend belüfteten Umgebung keine offenen Flammen auftreten dürfen (siehe Wartung Batterie). Nach dem Auffüllen der Batterie müssen die Behälter der elektrolytische Flüssigkeit an einem sicheren Ort und **AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN** aufbewahrt werden.

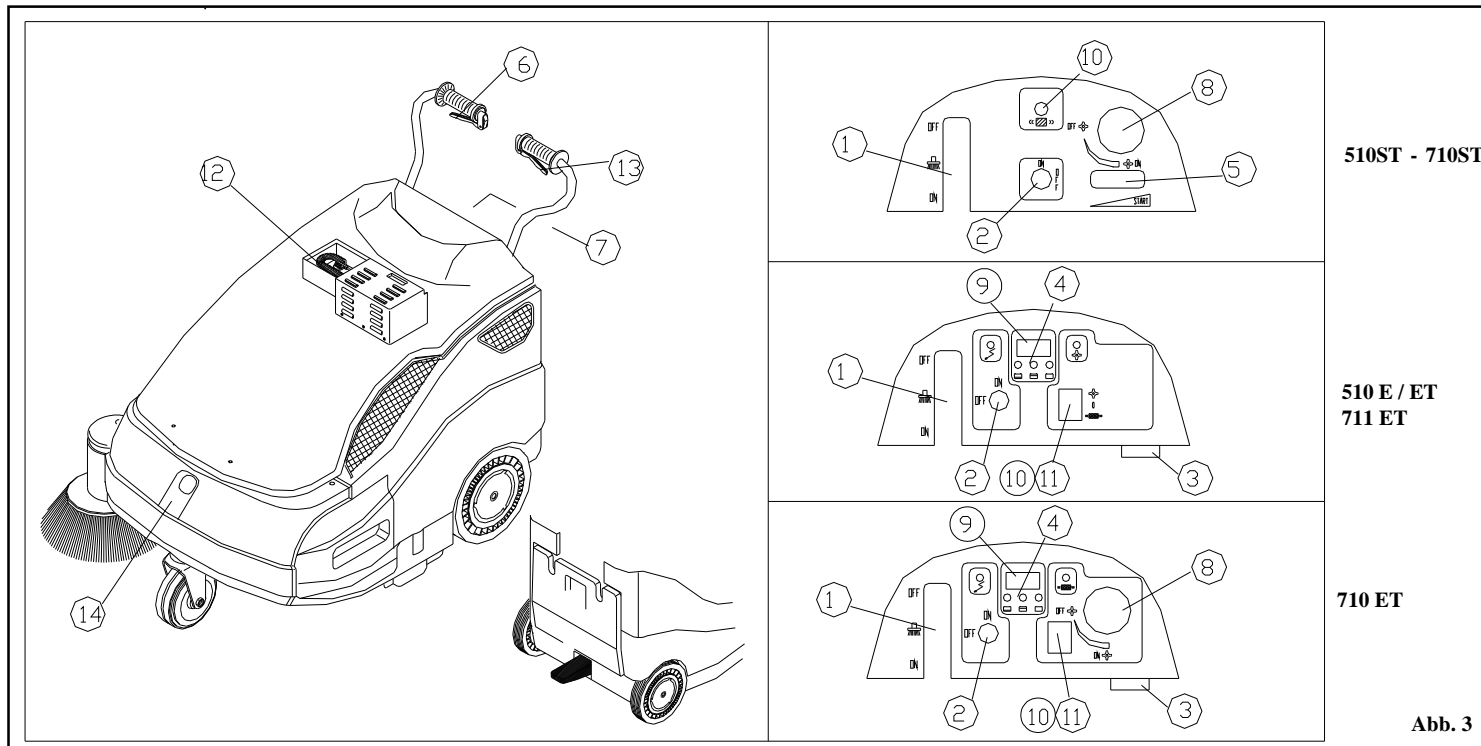
2.3 - ZURICHTUNG DES BENZINMOTORS



HINWEIS

Ölstand des Motors kontrollieren. Den Kraftstofftank mit **BLEIFREIEM** Benzin auftanken. Kontrollieren, daß der Schalter **9** **Abb. 5**, auf dem Motor **OFF** steht damit der Anhalteschlüssel **2** **Abb. 3**, auf dem Armaturenbrett, aktiviert werden kann. Für genauere Angaben, die den Motor betreffen, siehe Handbuch des Motors.

3.1 - STEUERUNG UND EINSTELLUN



510ST - 710ST

510 E / ET
711 ET

710 ET

Abb. 3

- 1) **Steuerhebel Seitenbürste:** Wird der Hebel auf **ON** gesetzt, läuft die Seitenbürste in Arbeitposition und beginnt sich zu drehen. Um die Bürste anzuhalten, den Hebel wieder auf **OFF** stellen.
- 2) **Schlüsselschalter:** Er schaltet die Maschinenfunktionen an und aus.
- 3) **Steckdose Batterieladegerät** (nur bei Elektroversion): Ist die Steckdose an ein Batterieladegerät mit **12V 10A** Leistung angeschlossen, ist eine Batterieaufladung möglich (Siehe Abschnitt: Batterieaufladen).
- 4) **Kontrolleuchte Batterieladung** (nur bei Elektroversion): Die Leuchte zeigt den Ladestand der Batterie während des Maschinenbetriebs an.
- 5) **Gashebel** (nur bei Benzinversion): Mit diesem Hebel kann die Geschwindigkeit der Maschine reguliert werden.

- 6) **Antriebshebel:** Wird dieser Hebel betätigt, überträgt sich die Bewegung auf die Maschine reguliert werden.
- 7) **Hebel Filterrüttler:** Hebel zur Filterreinigung (Siehe Filterwartung).
- 8) **Knopf zum Öffnung der Luftansaugung** (unter der Motorhaube positioniert): Mit den Knopf wird der Saugfluß geöffnet oder geschlossen.
- 9) **Stundenzähler** (nur in die Elektroversion): das zeigt die totalen stunden gearbeitet bei die machine (Optional).
- 10) **Filterrüttlersknopf** (Optional).
- 11) **Saugungschalter.**
- 12) **Batterieladegerät an bord der machine** (Optional)
- 13) **Hebelschmutzklappenhub**
- 14) **Schiebhebel vorderer behälter**

4.1 - ANLASSEN

ACHTUNG: Die Maschine darf ausschließlich von Autorisiertem Personal benutzt werden. Lassen Sie die Laufende Maschine **NICHT UNBEAUF SICHTIGT**, atmen Sie keine Flüssigkeit ein, und ziehen Sie beim Verlassen der Maschine den Schlüssel ab. **BEWAHREN SIE DIE MASCHINE AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUF.**

4.1.1 - Version mit Elektromotor

Zum Anlassen der Maschine mit Elektromotor ist wie folgt vorzugehen:

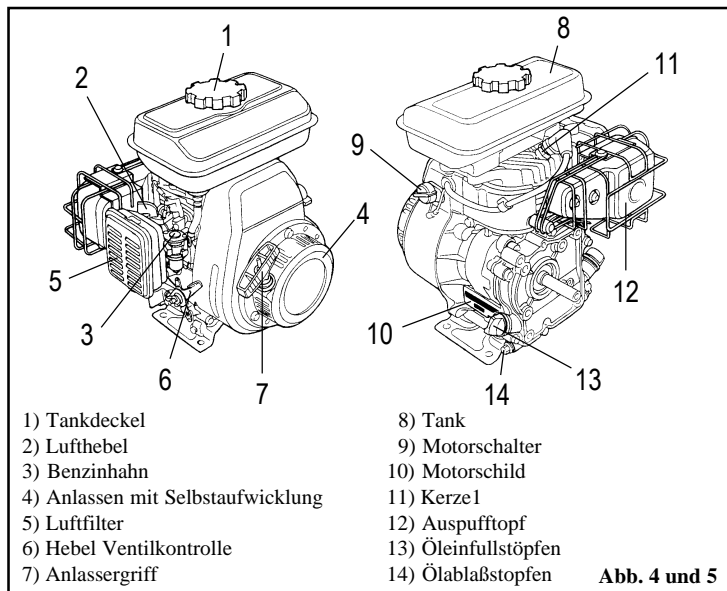
- Prüfen, daß die Seitenbürste **1 Abb. 3**, auf **OFF**-Position steht.
- Den schalter **2 Abb. 3**, auf **ON** stellen.
- Den Schlüssel drehen und ca. 10" warten bis die Maschine gestartet ist. Anhand der Anzeige **4 Abb. 3**, kontrollieren, ob die Batterie geladen ist, bevor mit den Arbeiten begonnen wird. Ist dies nicht der Fall, Batterie aufladen.
- Dann der Schalthebel **6 Abb. 3**, betätigen und mit der Reinigung beginnen.
- Falls notwendig, den Hebel **1 Abb. 3**, betätigen und auf **ON** stellen, um die Seitenbürste einzusetzen. Bei Arbeitsende den Hebel den Seitenbürste, falls diese benutzt wurde, wieder auf **OFF** setzen, die Maschine abschalten und die Schlüssel vom Steuerpult abziehen.

HINWEIS

Ein automatische geräte verwehrt der arbeit jenseits eine besondere entladungsschwelle diese schwelle erreicht, die maschine haltet und aufladen sein muß.

4.1.2 - Version mit Benzinmotor

- Prüfen, daß die Seitenbürste **1 Abb.3**, auf **OFF**- Position steht.
- Kontrollieren, ob der Motor mit Benzin und Öl Versorgt ist.
- Den Gashebel **5 Abb. 3**, auf **START** stellen.
- Setzen sie die schlüssel **2 Abb. 3** am **ON** stellung.
- Den Benzinhahn **3 Abb. 4** öffnen.
- Bei kaltem Motor, den Lufthebel **2 Abb. 4**, betätigen.
- Anlassergriff **7 Abb. 4**, betätigen.
- Läuft der Motor, den Lufthebel **2 Abb. 4**, wieder ausschalten, falls dieser benutzt wurde.
- Gashebel **5 Abb. 3**, betätigen und bei gewünschter Drezahl laufen lassen.
- Bei Arbeitsende den Hebel der Seitenbürste **1 Abb. 3** falls diese benutzt wurde, wieder auf **OFF** setzen. Den Gashebel auf **START** setzen und die Maschine mit dem Schlüsselschalter **2 Abb. 3** abstellen. Den Benzinhahn schließen **3 Abb. 4**.



4.2 - ANWEISUNGEN FÜR EINEN REIBUNGSLOSEN BETRIEB

Nachdem die Maschine in Betrieb genommen und angelassen wurde, kann nun mit den Kehrmaschinen gearbeitet werden. Um stets die maximale Arbeitsleistung der Maschine zu erhalten, sollten die nachfolgenden Anweisungen befolgt werden, damit die die Maschine auf höchstem Niveau funktionieren kann und das Risiko von Maschinenschaden auf ein Minimum reduziert wird:

- Keine Drähte, Schnüre, Bandeisen, Wasser oder andere Flüssigkeiten aufkehren.
- Beisperrigen und besonders leichten Gegenständen (Papier, Blätter, usw...) den vorderen Maschinenteil anheben und solange auf die Lenkstange drücken, wie für die Abfallaufnahme notwendig ist.
- Den Filter bei Arbeitsende rütteln (Siehe Flachfilter).
- Die Mittelbürste regulieren (siehe Mittelbürste).



HINWEIS

GEFAHR: Benzin ist in hohem Maße entzündbar. Der Kraftstoff darf nur in dazum geeignet Behältern aufbewahrt werden; den Kraftstoff **NUR** bei abgestelltem Motor eingefüllen und niemals den Tankdeckel bei laufendem oder warmem Motor abnehmen. Das Auftanken sollte stets draußen oder in ausreichend belüfteten Räumen erfolgen; währenddessen darf nicht geraucht werden; offenen Flammen fernhalten. Sollte während des Tankens Benzin verschüttet werden, darf die Maschine **NICHT** auf dieser Stelle angelassen werden; warten Sie, bis die Dämpfe sich verflüchtigt haben.

Stets den Motor abstellen:

- bevor Sie sich von der Maschine entfernen.
- bevor Sie tanken,
- bevor Arbeiten an der Maschine durchgeführt werden.

4.3 - REINIGUNG DER ABFALLBEHÄLTER

Bevor mit den Reinigungsarbeiten begonnen werden kann, müssen alle Maschinenfunktionen ausgeschaltet sein.

(* **ACHTUNG: DIE ABFALLSAMMLUNG MUSS UNTER GENAUESTEREINHALTUNG DER DIES-BEZÜGLICH GELTENDEN GESETZE DURCHFÜHRT WERDEN.**

4.3.1 - Vorderer Behälter

- Die beiden Verschlüsse des Behälters anheben und drehen.
 - Die beiden Griffe festhalten und den Behälter senkrecht nach oben herausziehen.
 - Den Behälter ausleeren (*).
- Wiedereinsetzen des Behälters:
- Den Behälter senkrecht in die Maschine einsetzen.
 - Die beiden Verschlüsse drehen und absenken.

4.3.2 - Hinterer Behälter

- Die beiden Verschlüsse des hinteren Behälters anheben und drehen.
 - Den Behälter an dem dazu vorgesehenen Griff festhalten und aus der Maschine nehmen.
 - Den Behälter ausleeren (*).
- Wiedereinsetzen des Behälters:
- Den Behälter senkrecht in die Maschine einsetzen.
 - Die beiden Verschlüsse drehen und absenken.



5.1 - WARTUNG

WARTUNGSARBEITEN JEDLICHER ART MÜSSEN VON KOMPETENTEM HINWEIS FACHPERS ODER EINER GE-NEHMIGTEN KUNDENDIENSTWERKSTATT DURCHGEFÜHRT WERDEN. VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE. DIE WARTUNGSARBEITEN DÜRFTEN NUR BEI ABGESCHALTETER MASCHINE DURCHGEFÜHRT WERDEN.

KONTROLLE	Bei Lieferung	Alle 10 stunde	Alle 50 stunde	Alle 100 stunde
Flüßigkeit die batterie kontrollieren	X	X		
Riemenspannung kontrollieren				X
Muttern und schrauben festziehen			X	
Den zustand bürsten kontrollieren			X	
Die Dichtungen überprüfen		X		
Den betrieb aller funktionen kontrollieren	X			X

5.2. - WARTUNG DER BATTERIE

Die Batterie muß stets sauber und trocken sein; überprüfen Sie, daß die Klemmen und Pole immer sauber sind. Alle 10 Stunden die Stopfen abnehmen, den Elektrolytstand kontrollieren und wenn nötig mit destilliertem Wasser auffüllen.

Führen Sie diese Wartungsarbeiten in einem ausreichend durchlüfter Raum durch, halten Sie offenen Flammen fern und rauchen Sie nicht. Die Batterie hat eine Autonomie von ca. 3 Stunden, sollte sie weniger betragen, überprüfen, daß:

- * die Bürsten frei laufen;
- * die Batterie vor Arbeitsaufnahme voll aufgeladen ist.

5.2.1 - AUFLADUNG DER BATTERIE



Bei abgeschalteter Maschine folgendermaßen vorgehen:

- Die stopfen der einzelnen Batteriezellen abnehmen.
- Mit destilliertem Wasser auffüllen.
- An die Stekdose **3 Abb. 3** ein Batterieladegerät **12V 10A** Anschließen.

Die Lebensdauer der Batterie hängt von den regelmäßig durchgeführten Wartungsarbeiten und von dem erreichten Entladungsstand ab. Die Batterie darf nicht soweit entladen werden, daß der von der Kontrolleuchte **4 Abb. 3**, angezeigte Stand unterschritten wird. Bei maximalem Entladungsniveau setzt die Maschine aus; diese muss dann geladen werden, um wieder funktionieren zu können.

Kontrolleuchte ladezustand

- Grüne Kontrolleuchte:** Batterie vollständig aufgeladen.
- Gelbe Kontrolleuchte:** Batterie beinahe leer, sobald wie möglich aufladen.
- Rote Kontrolleuchte:** Batterie erschöpft, bei diesem Stand, **NICHT** arbeiten.

Ungefähr alle **200** Stunden sollte der Zustand der Kohlenbürstchen des Elektromotor s überprüft und bei Abnutzung ausgetauscht werden. Es ist jedoch auf jeden Fall ratsam, nie mehr als **1000** Arbeitsstunden abzuleisten, ohne die Bürstchen auszuwechseln.

5.3 - WARTUNG DES FILTERS

Filterreinigung

Der Filter ist eines der wichtigsten Bestandteile für einen reibungslosen Maschinenbetrieb. Seine ordnungsgemäße Wartung trägt dazu bei, daß die Maschine stets eine maximale Leistung erbringen kann. Wenn die Kehrmaschine während der Arbeit Staubwolken bildet, sollte der Filter überprüft werden.

Für die Filterreinigung wie folgt vorgehen:

- A) Den Hebel des Filterrüttlers **7 Abb. 3**, drücken und wieder los lassen, so daß der Schlegel des Rüttlers gegen den Filter schlägt und den Staub löst. 5 - 6 mal wiederholen.

Elektrische filterrüttler version (optional)

- A) Drücken sie auf der knopf **10 Abb. 3** un der filterrüttler zu verwenden. Für der beiningung der filter bleiben sie auf der drückung der knopf für 5 sek. zirca die geschäft 3 order 4 mal wiederholen.
- B) Neben der Verwendung des Filterrüttlers ist es für eine gründlichere Reinigungsratsam, den Filter von Zeit zu Zeit herauszunehmen und mit einem Wasserstrahl oder einem staubsauger zu Säubern. Zu diesem Zweck wie folgt vorgehen:
 - Den hinteren Behälter abnehmen.
 - Die Filterbefestigung **1 Abb. 6** abnehmen.
 - Den Filter **3 Abb. 6** herausziehen, wobei der Schlegel des Filterrüttlers angehoben sein muß.
 - Zum Einsetzen des Filters **3 Abb. 6** in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

ACHTUNG: Den Filter in der Richtung einsetzen, wie auf ihm angegeben.

Staubige Umgebung

Wird die Maschine in Besonders staubigem Umfeld verwendet (z.B. Zementwerk, Sägewerk, usw...), muß der Filterrüttler häufiger betätigt werden.

Filterwechsel

Der Filter muß ca. alle 200 Arbeitsstunden ausgewechselt werden; befolgen Siedazu die oben unter punkt B) angegeben Arbeitsschritte. Ist der Filter wieder eingesetzt, kontrollieren Sie, daß er fest mit den Dichtungen verbunden ist.

DENKEN SIE DARAN, BEI DER ABFALLBESEITUNG GENAUESTENDIEGELTENDENBESTIMMUNGENEINZUHALTEN.

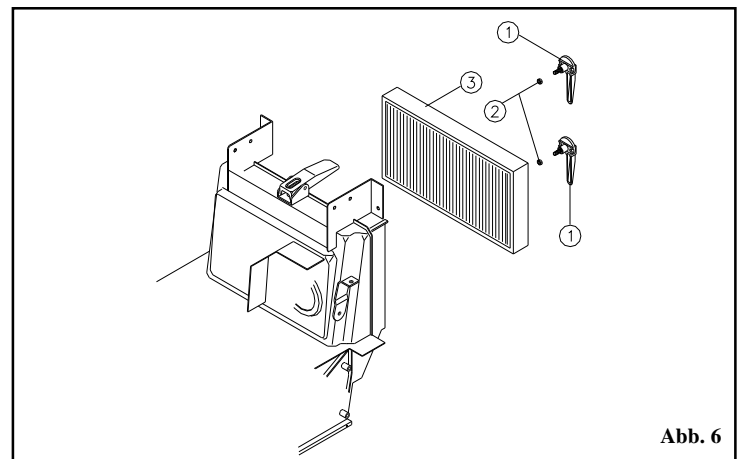


Abb. 6

5.4 - WECHSEL UND EINSTELLUNG DER SEITENBÜRSTE

Wechsel

Nachdem der vordere Maschinenteil angehoben wurde, muß zum Austausch der Seitenbürste die Befestigungsschraube der Bürste, **Abb. 2/A**, abgeschraubt und die Bürste abgenommen werden. Eine neue Bürste einsetzen und die Schraube zusammen mit einer Scheibe anschrauben.

Einstellung

Die Einstellung der Seitenbürste erfolgt, indem die Schrauben **1 Abb. 6/A** gelöst werden und die Bürste manuell entlang der Ösen auf die entsprechende Höhe gesetzt wird. Ist die gewünschte Höhe erreicht, die beiden Schrauben wieder anziehen.

5.5 - WECHSEL UND EINSTELLUNG DER MITTELBÜRSTE

Wechsel

Um die Mittelbürste auszuwechseln, den vorderen Behälter der Maschine abnehmen, die 4 Befestigungsschrauben lösen und die Bürste herausnehmen. Beim Montieren der neuen Bürste auf die Drehrichtung der Bürste achten, die den Schmutz in die Maschinenmitte tragen muß.

Einstellung 510ST - 710ET - 710ST (Abb. 6/A)

Um die Mittelbürste einzustellen, die obere Haube abnehmen und den Einstellgriff betätigen; dazu zunächst die Feststellnutmutter (**3 Abb. 6/A**) lösen und dann den Griff (**2 Abb. 6/A**) in die gewünschte Richtung drehen (Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht).

Durch Anheben des Griffs kann die Bürste im Leerlauf gedreht werden, um sie so zu positionieren, daß sie das Schließen der oberen Haube nicht behindert.

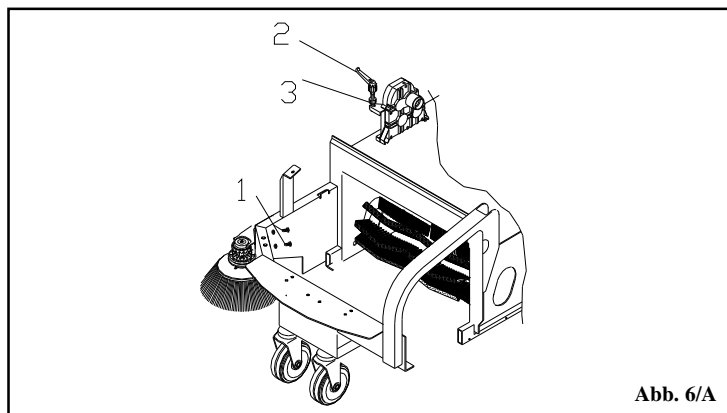


Abb. 6/A

Einstellung 510ET-711ET (Abb. 6/B)

Um die Mittelbürste einzustellen, die obere Haube abnehmen und den Einstellgriff betätigen; dazu zunächst die Feststellnutmutter (**4 Abb. 6/B**) lösen und dann den Griff (**5 Abb. 6/B**) in die gewünschte Richtung drehen (gegen den Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht).

Nach Regulierung der Bürste, den Verschlussring wieder blockieren.

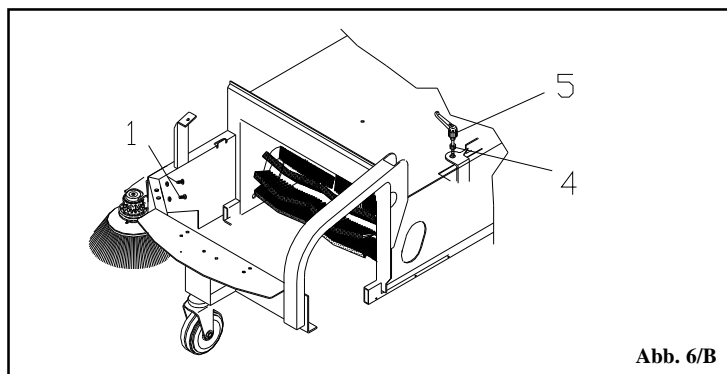


Abb. 6/B

5.6 - WECHSEL UND EINSTELLUNG DER RIEMEN

Für das Wechseln einer oder mehrerer Riemen wie folgt vorgehen:

- Die obere Haube und den vorderen Behälter abnehmen.
- Nachdem das rechte Rad abgenommen wurde, die Befestigungsschraube der Stoßstange und des rechten Seitengehäuses losschrauben und diese dann abnehmen.

Jetzt kann der beschädigte Riemen ausgewechselt werden.

5.6.1 - Riemenwechsel Mittelbürste

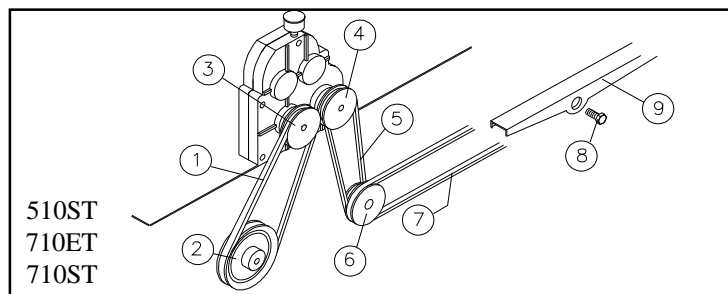
- Riemen **7 Abb. 7** aus der Riemenscheibe **6 Abb. 7** nehmen.
- den Riemen **5 Abb. 7** von der Schnurscheibe **4** und **6 Abb. 7** entfernen.
- Riemen auswechseln.
- den Riemen **7 Abb. 7** wieder in die Scheibe positionieren **6 Abb. 7**.

5.6.2 - Riemenscheibe Seitenbürste

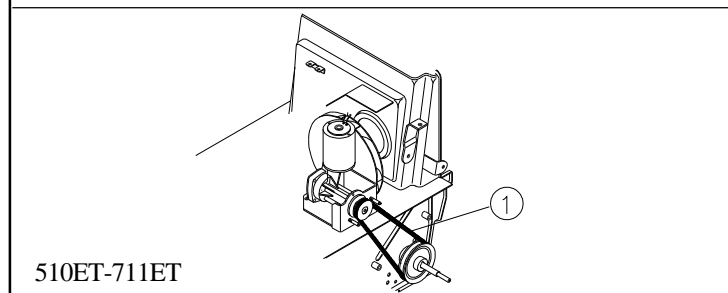
- Riemen **7 Abb. 7** aus der Riemenscheibe **6 Abb. 7** nehmen.
- Den Befestigungsbolzen **8 Abb. 7** lockern und die Haken des Seitenarms **9 Abb. 7** aus dem losen Zahnring aushacken.
- Den Riemen **7 Abb. 7** vom Seitenarm **9 Abb. 7** abnehmen.
- Riemen auswechseln.
- Den Seitenarm **9 Abb. 7** wieder in den losen Zahnring einhaken.
- Den Bolzen **8 Abb. 7** wieder festziehen.
- Den Riemen **7 Abb. 7** in die Riemenscheibe **6 Abb. 7** einlegen.

5.6.3 - Riemenwechsel Antriebsriemen

- Die Befestigungsschraube der Riemenscheibe **4 Abb. 7** lösen und diese von der Welle des Untersetzungsgetriebe ziehen; Verlieren Sie dabei den Keil nicht.
- Die Befestigungsschraube der Riemenscheibe **3 Abb. 7** lösen und diese von der Welle ziehen; Verlieren Sie dabei den Keil nicht.
- Riemen **1 Abb. 7** abnehmen.
- Den neuen Riemen in die Riemenscheibe **2 Abb. 7** einlegen.
- Die Riemenscheibe **3 Abb. 7** mit bereits in die Rille eingelegetem Riemen wieder auf das Untersetzungsgetriebe montieren.



510ST
710ET
710ST



510ET-711ET

- 1) Antriebsriemen
- 2) Riemenscheibe Wellenantrieb
- 3) Riemenscheibe Antrieb Untersetzungsgetriebe
- 4) Riemenscheibe Geantrieb für Mittelbürste
- 5) Riemen Mittelbürstenlauf
- 6) Riemenscheibe mit 2 Rillen
- 7) Riemen Seitenbürstenlauf
- 8) Befestigungsbolzen Seitenarm
- 9) Seitenarm

Abb. 7

5.7 - AUSWECHSELN DER GROBSCHMUTZKLAPPEN

5.7.1 - Seitliche Außenschmutzklappen

Zum Wechseln der seitlichen Außklappen **1 Abb. 8** die Hinterräder und die entsprechenden Seitengehäuse abnehmen.

Die Befestigungsschrauben **2 Abb. 8** der Schmutzklappen lösen und diese durch neue austauschen.

5.7.2 - Seitliche Innenschmutzklappen

Zum Wechseln der seitlichen Innenklappen **5 Abb. 8** den vorderen Maschinenteil anheben, die Befestigungsschrauben **6 Abb. 8** der Schmutzklappen lösen und diese durch neue austauschen.

5.7.3 - Mittelgrobschmutzklappe

- Die Hinterräder und entsprechenden Seitengehäuse abmontieren.
- Den Hinteren Behälter abnehmen.
- Die beiden Befestigungsbolzen **3 Abb. 8** der Schmutzklappen lösen, die sich auf den beiden Rahmenseiten befinden.
- Die Klappe **4 Abb. 8** greifen und nach außen von der Maschine wegziehen.

Wiedereinbau

- Die Schmutzklappe in der Richtung einsetzen, in der sie entfernt wurde.
- Die beiden Stifte in die entsprechenden Löcher setzen.
- Die Befestigungsbolzen festziehen und die Maschine wieder zusammenbauen.

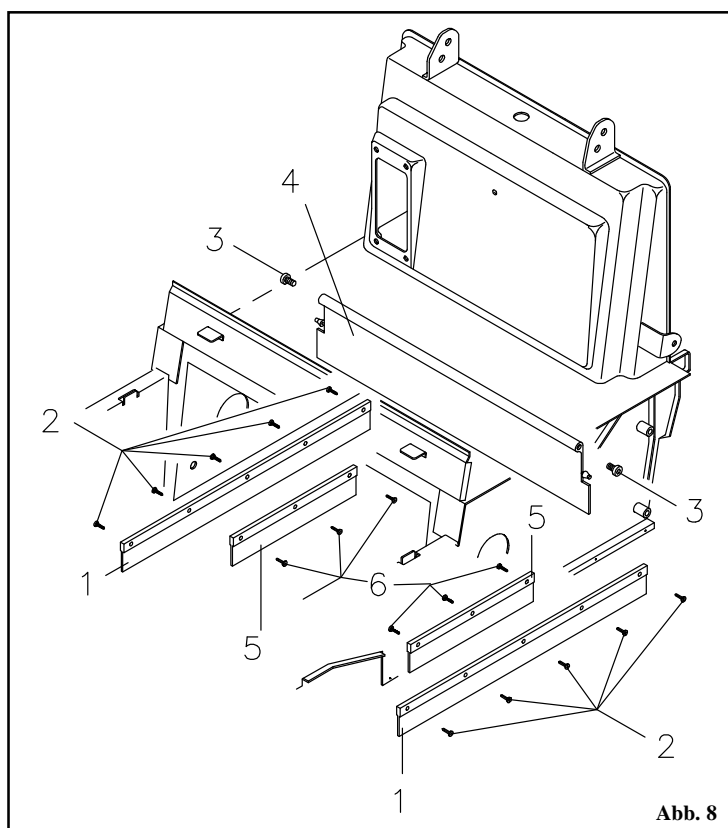


Abb. 8

5.8 - AUSWECHSELN UND REGULIERUNG DER KABEL

5.8.1 - Auswechseln des Antriebskabels

Zum Auswechseln des Antriebskabels folgendermaßen vorgehen:

- Die obere Haube der Maschine abnehmen.
- Den auf dem Kabelsperrbolzen befindlichen Zapfen lösen.
- Das Kabel aus dem Sperrbolzen herausziehen und die auf dem Griff

befindliche Einstellschraube vollständig herausnehmen.

- Den Griff drücken und das Kabel aus dem Mantel ziehen.

Wiedereinbau des Kabels:

- Das Sperrkugelchen des Kabels in den Griff einhängen.
- Das Kabel zunächst durch den Kabelblockierungszapfen führen.
- Den Sperrbolzen festziehen.

Um das Kabel zu regulieren, auf die beiden Einstellschrauben einwirken, bis die gewünschte Position erreicht ist.

5.8.2 - Kabelwechsel Seitenbürstenhub

Zum Auswechseln Seitenbürstenhub-Kabels wie folgt vorgehen:

- Die obere Maschinenhaube und den vorderen Behälter abnehmen.
- Die vorderen Behälter abnehmen:

- Kabelklemme lösen.

- Den Zapfen auf dem Sperrbolzen lösen.

- Den Griff von der Halterung montieren und öffnen.

- Das Kabel herausziehen, bis es an den beiden Mänteln austritt.

Wiedereinsetzen des Kabels:

- Das Kabel durch den Griff führen.

- Den Griff schließen und an der Halterung befestigen.

- Die Kabel in die Mäntel ziehen.

- Ein Ende mit einer Klemme und das andere Ende im Blockierungszapfen befestigen.

Um das Kabel zu regulieren, auf die beiden Einstellschrauben einwirken, bis die gewünschte Position erreicht ist.

5.9 - WECHSEL DES FLÜGELRADMOTORS (Elektroversion)

Für den Wechsel des Flügelradmotors wie folgt vorgehen:

- Die obere Haube abnehmen.

- Die Kabel von der Batterie lösen und die Batterie aus der Maschine nehmen.

- Die Speisungskabel des Motors vom Verbindungsstecker lösen.

- Die Feststellvorrichtung für den Kabelträgerblock vom Motor entfernen.

- Die 4 Motorbefestigungsmuttern lösen.

- Den Antriebsriemen entfernen.

- Den Motorauswechseln; für die Montage in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Darauf achten, daß der Motor auf einer Achse mit dem Flügelrad liegt.

HINWEIS: BEIM ANSCHLUSS DES MOTORS DIE POLUNG BEACHTEN.

CONVENTIONS ET LEGENDE

Les éventuelles indications **DROITE** ou **GAUCHE**, **DANS LE SENS DES AIGUILLES D'UNE MONTRE** et **DANS LE SENS INVERSE DES AIGUILLES D'UNE MONTRE** citées dans ce livret se réfèrent toujours au sens de marche avant de la machine.

REMARQUE

Les paragraphes précédés de ce symbole traitent des sujets qui doivent être respectés, sous peine de causer des **dégâts à la machine**.



Les paragraphes précédés de ce symbole traitent des sujets qui doivent être respectés sous peine de provoquer des **lésions**.



Les paragraphes précédés de ce symbole traitent des sujets qui doivent être **lus très soigneusement**.

Utilisez ce manuel pour apprendre les caractéristiques de la machine et pour comprendre comment les exploiter au mieux.

1.1 - CONSEILS POUR LA SECURITÉ



Tous les paragraphes traités dans le chapitre suivant des sujets qui doivent être respectés, sous peine de causer des dégâts à la machine.

NOUS RECOMMANDONS DE GARDER LA MACHINE HORS DE LA PORTEE DES ENFANTS.

REMARQUE IMPORTANTE

Précautions à prendre avant de mettre la machine en marche:

Afin de faciliter le transport, la brosse latérale, le manche et le capot supérieur ne sont pas montés dans leurs positions de travail. Procédez au montage suivant la description reportée dans le livret.

Cette machine N'est PAS faite pour aspirer les liquides.

La machine doit être utilisée exclusivement par des personnes expertes et autorisées.

Pendant les opérations de nettoyage ou d'entretien, la balayeuse doit ETRE éteinte.

La machine n'ayant ni frein de stationnement ni frein de service, faites attention dans les pentes.

N'abandonnez jamais la machine sur un terrain en pente. Nous rappelons à ce propos qu'il est **ABSOLUMENT INTERDIT** de:

- transporter des personnes;
- toucher aux parties en mouvement de la machine;
- enlever les carters quand la machine est en marche;
- vous devez vous habiller d'une manière adéquate au type de travail que vous faites.

Utilisez la machine avec moteur thermique seulement en lieux ouverts et aérés.

Il est indispensable de s'habiller d'une façon conforme au typ de travail qu'on est en train de effectuer.

Si vous opérez dans un endroit très poussiéreux (par ex. cimenterie, scierie, chantiers et travail de marbre, etc.) nous conseillons de porter:

- un masque;
- des lunettes de sécurité;
- des gants.

Jamais laver la machine avec un jet d'eau.

La machine ne doit pas être utilisée pour l'aspiration de substances toxiques.

La machine peut travailler seulement dans des lieux illuminés.

N'ABANDONNEZ jamais la machine avec la clé insérée dans le tableau de bord.

Dans le cas où la machine soit utilisée dans un lieu où il y a le risque de chute de petites objets, l'opérateur doit porter un casque de protection.

Ne pas utiliser la machine pour ramasser des fils, feuillards, fils de fer ou autres objets du même genre.

Il est interdit d'utiliser la machine à proximité de câbles, fils ou autres objets similaires.

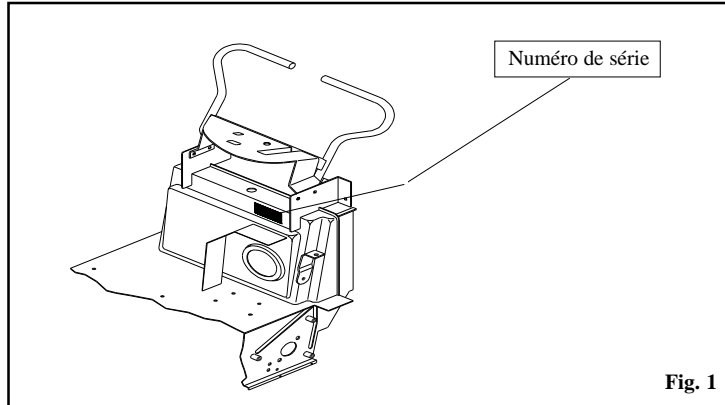
UTILISATION ET STOCKAGE INTERDITS DANS LES MILIEUX A ATMOSPHERE POTENTIELLEMENT EXPLOSIVE

IMPORTANT: le constructeur peut être responsable des dégâts provoqués par la machine si celle-ci n'est pas utilisée conformément à l'usage auquel elle est destinée. La machine **ne doit subir** aucune manipulation. Le cas échéant, le constructeur déclinera toute responsabilité quant au bon fonctionnement et aux éventuels dégâts provoqués par la machine.

1.2 - NUMERO DE SERIE ET MARQUE CE

Vérifiez si la machine porte la plaque avec **numéro de série** et **marque CE** positionnée comme le montre la **Fig. 1**.

Sinon, avertissez immédiatement le revendeur.



1.3 - INTRODUCTION

Le but de ce livret d'instructions est de servir de guide. Il contient des renseignements pratiques sur la sécurité, le fonctionnement, le réglage et l'entretien de la machine.

La machine a été conçue et réalisée pour assurer le maximum de prestations, de confort et de facilité de travail en toutes conditions.

La machine a d'abord été contrôlée à l'usine puis par notre concessionnaire en vue de lui assurer des conditions parfaites lors de la livraison. Pour conserver la machine dans ces conditions ou assurer un travail sans problèmes, il est indispensable de respecter les opérations d'entretien ordinaire décrites dans ce livret.

1.4 - UTILISATION DU PRODUIT

La machine est destinée **EXCLUSIVEMENT** au nettoyage, par brosseage et aspiration, de surfaces sèches. Toute autre utilisation peut provoquer des dégâts matériels et des blessures et est par conséquent **ABSOLUMENT INTERDIT**.

1.5 - DEBALLAGE

Déballer la machine très soigneusement et évitez les manoeuvres qui pourraient la détériorer. Une fois qu'elle est déballée, vérifiez s'il ne manque rien.

S'il manque quoi que ce soit N'utilisez **PAS** la machine et adressez-vous à votre revendeur. Pour des raisons d'emballage et de transport, certains détails et certains accessoires à option sont fournis en pièces détachées. Pour un montage correct suivez les instructions reportées aux paragraphes spécifiques de ce livret.

L'emballage contient:

- N°1 Machine.
- N°1 Brosse latérale.
- N°1 Livret instructions + pièces de rechange.
- N°2 Clés de démarrage.
- N°1 Déclaration de conformité.
- N°1 Coupon garantie.

Au cas où il manquerait une des pièces que l'on vient d'indiquer vous êtes priés de contacter le revendeur.



Vérifiez si les emballages (sachets, cartons, palettes, crochets, etc.) sont rangés dans une zone adéquate **hors de la portée des enfants**.

REMARQUE Afin de ne pas les perdre au cours du transport, les clés de démarrage sont fixées au guidon de la machine.

1.6 - MATERIEL DE CONSOMMATION

Motoréducteur : Graisse au LITHIUMMOVIBLAK 300 ou ayant les mêmes caractéristiques.

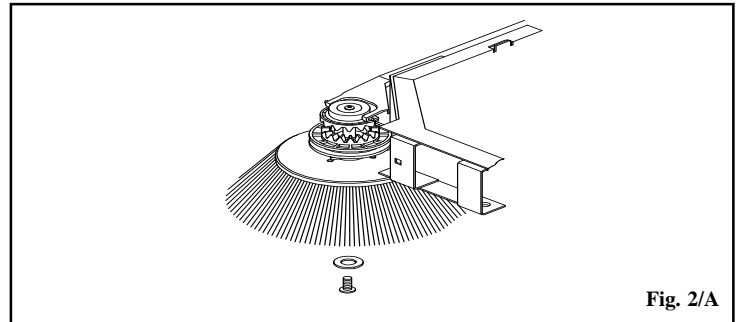
Batterie: Eau distillée.

Moteur à explosion: Essence VERTE sans plomb. Huile moteur.

2.1. - PREPARATION DE LA MACHINE (Version électrique - Version à explosion)

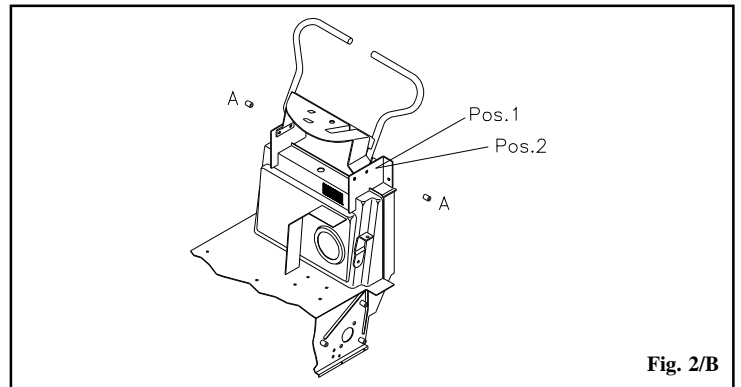
2.1.1 - Montage de la brosse latérale (Version électrique - Version à explosion)

- Mettez le levier lève-brosse **pos. 1** **Fig. 3** sur **OFF**.
- Dévissez la vis de l'arbre moteur brosse latérale.
- Positionnez la brosse sur l'arbre.
- Serrez la vis et sa rondelle.



2.1.2 - Montage du guidon (Version électrique - Version à explosion)

- Dévissez les vis de fixation du guidon.
- Positionnez le guidon dans la position de travail.
- Vissez les vis de fixation du guidon.



2.1.3 - Montage du capot (Version électrique - Version à explosion)

Avant de monter le capot, procédez à la préparation de la batterie au du moteur thermique, après ça:

- dévissez les volants de fixation du capot.
- Positionnez le capot sur la machine.
- Vissez les volants de fixation.

2.2. - PREPARATION DE LA BATTERIE



REMARQUE

La batterie doit être préparée avant d'être installée sur la machine, ce pour éviter que pendant cette opération la machine puisse se détériorer à cause du liquide électrolytique. Nous rappelons que cette opération doit être effectuée dans un endroit assez aéré et qu'il est interdit de fumer et d'approcher des flammes vives pendant cette opération (voir entretien batterie). Veillez, une fois que la charge est terminée, à ranger les conteneurs de liquides électrolyti-

ques dans un endroit sûr et **HORS DE LA PORTEE DES ENFANTS**.

2.3. - PREPARATION DU MOTEUR A EXPLOSION



Vérifiez le niveau de l'huile moteur. Remplissez le réservoir de carburant avec de l'essence **SANS PLOMB**. Vérifiez si l'interrupteur **pos. 9 Fig. 5** situé sur le moteur est bien sur

REMARQUE

OFF pour pouvoir activer la clé d'arrêt **pos. 2 Fig. 3** sur le tableau de bord. Pour des renseignements plus précis sur le moteur, veuillez consulter le livret spécifique du moteur.

3.1 - COMMANDES ET REGLAGES

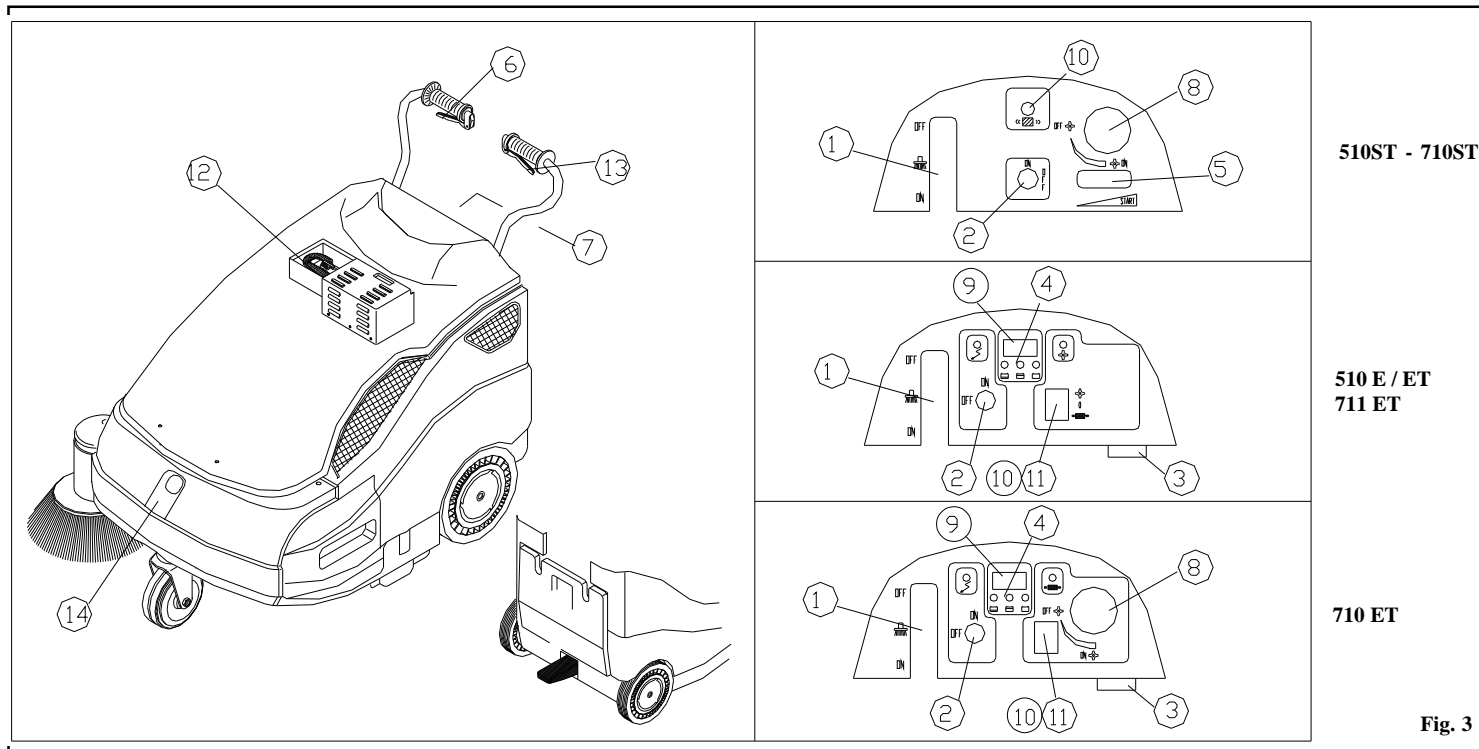


Fig. 3

- 1) **Levier commande brosse latérale:** si vous mettez le levier sur **ON** la brosse centrale se mettra en position de travail et commencera à tourner. Pour l'arrêter, remettez le levier sur **OFF**.
- 2) **Interrupteur a clé:** alimentation de la machine.
- 3) **Prise chargeur de batterie** (dans la version Electrique seulement): branchée sur un chargeur de batteries à **12 V 10 A**, elle permet de recharger la batterie (cf. Recharge de la batterie).
- 4) **Voyant état de charge** (dans la version Electrique seulement): il visualise la charge de la batterie pendant le fonctionnement de la machine.
- 5) **Levier accélérateur** (dans la version à Explosion seulement): il sert à régler la vitesse de la machine.

- 6) **Levier traction:** appuyez sur ce levier pour transmettre le mouvement de la machine qui commence à avancer.
- 7) **Levier secoueur de filtre:** levier pour le nettoyage du filtre (voir Entretien du filtre).
- 8) **Poignée d'ouverture de la prise d'air** (situé sous le coffre): elle ouvre et ferme le flux de l'aspiration.
- 9) **Ecran complet heures** (vers. Electrique seulement): indique les heures totales travaillées par la machine (optional).
- 10) **Bouton secouer filtre électrique** (optional).
- 11) **Interrupteur aspiration.**
- 12) **Chargeur de batterie - version a' bord** (optional)
- 13) **Levier du releve-couvercle**
- 14) **Levier fermeture tiroir avant**

4.1. - DEMARRAGE

ATTENTION: la machine ne doit être utilisée que par des personnes autorisées. **N'ABANDONNEZ PAS** la machine allumée, n'aspirez pas de liquides, enlevez la clé avant de vous éloigner. **VEILLEZ A CE QUE LA MACHINE SOIT TOUJOURS HORS DE LA PORTEE DES ENFANTS.**

4.1.1 - Version électrique

Pour faire démarrer la version électrique, procédez de la manière suivante:

- Vérifiez si la brosse latérale **pos. 1 Fig. 3** est sur **OFF**.
- Mettez l'interrupteur à clé **pos. 2 Fig. 3** sur **ON**. Après avoir tourné la clé attendez à peu près 10 minutes avant que la machine démarre. Vérifiez avec l'appareil **pos. 4 Fig. 3** si la batterie est chargée à bloc avant de commencer à travailler. Sinon, rechargez-la.
- Tirez le levier de traction **pos. 6 Fig. 3** et effectuez le nettoyage.

En cas de besoin, actionnez le levier **pos. 1 Fig. 3** et mettez-le sur **ON** pour insérer la brosse latérale.

Quand vous avez fini de travailler, ramenez, si vous l'avez utilisée, la brosse latérale sur **OFF**, éteignez la machine et enlevez les clés du tableau de commandes.

REMARQUE Un dispositif automatique ne permet pas travailler après un certain degré de décharge de la batterie.

Quand on a rejoint ce limite, la machine **doit être rechargée** pour pouvoir continuer à travailler.

4.1.2 - Version à explosion

- Vérifiez si la brosse latérale **pos. 1 Fig. 3** est sur **OFF**.
- Vérifiez si le moteur est ravitaillé en essence et en huile.
- Mettez le levier de l'accélérateur **pos. 5 Fig. 3** sur **START**.
- Mettez la clé **pos. 2 Fig. 3** en position de **ON**.
- Ouvrez le robinet d'essence **pos. 3 Fig. 4**.
- Si le moteur est froid, insérez éventuellement le levier du starter **pos. 2 Fig. 4**.
- Actionnez la manette de démarrage **pos. 7 Fig. 4**.
- Quand le moteur est en marche, enlever le levier d'air, si il a été inséré **pos. 2 Fig. 4**.
- Agissez sur l'accélérateur **pos. 5 Fig. 3** et dosez le régime souhaité.
- A la fin du travail, porter le brosse latérale **pos. 1 Fig. 3** dans la position **OFF**. Mettez le levier accélérateur en **pos. START** et éteindre la machine en mettant l'interrupteur à clé **pos. 2 Fig. 3** en **pos. OFF**. Fermez le robinet de l'essence **pos. 3 Fig. 4**.

4.2 - OPERATIONS POUR UN FONCTIONNEMENT CORRECT

Après avoir effectué les opérations de préparation et de démarrage de la machine, vous êtes prêts à travailler avec la balayeuse. Pour que la balayeuse fournisse toujours le maximum de rendement, nous conseillons de suivre quelques indications qui, d'ailleurs, réduiront au minimum le risque de dégâts.

Il est important de:

- ne pas ramasser de fils, cordes, feuillards, eau ou autres liquides.
- Devant des objets volumineux et particulièrement légers (papier, feuilles, etc.) soulevez l'avant de la machine - il suffit d'appuyer sur le guidon - juste le temps de ramasser les ordures.
- Secouez le filtre quand vous avez fini de travailler (voir Filtre et Panneau).
- Veillez à ce que la brosse centrale soit toujours réglée (voir réglage brosse centrale).



REMARQUE

DANGER: l'essence prend feu très rapidement. Conservez le carburant dans des conteneurs adéquats, **NE** faites le plein **QUE** quand le moteur est éteint, n'enlevez jamais le bouchon du réservoir quand le moteur est allumé ou encore chaud. Faites toujours le plein dehors ou dans un endroit suffisamment aéré, ne fumez pas pendant l'opération et n'approchez pas de flammes.

Si vous renversez du carburant, **NE** faites **PAS** redémarrer la machine sur place et attendez que les vapeurs se soient évaporées.

Eteignez toujours le moteur :

- Avant de vous éloigner de la machine.
- Avant les opérations de ravitaillement
- Avant d'affectuer quiconque type d'entretien sur la machine.

4.3. - NETTOYAGE DES TIROIRS-POUBELLES

Avant d'effectuer cette opération vérifiez si toutes les fonctions de la machine sont éteintes.

(*) ATTENTION: LE RAMASSAGE DES ORDURES DOIT ETRE EXECUTE EN RESPECTANT SCRUPULEUSEMENT LES LOIS EN VIGUEUR EN LA MATIERE.

4.3.1 - Tiroir avant

- Levez et tournez les 2 fermetures du tiroir.
- Saisissez le tiroir par la poignée et sortez le tiroir verticalement.
- Videz-le (*).

Pour remonter le tiroir:

- Insérez le tiroir verticalement dans la machine.
- Tournez et baissez les deux fermetures.

4.3.2. - Tiroir arriere

- Levez et tournez les deux fermetures du tiroir arrière.
- Saisissez le tiroir arrière par la poignée et sortez-le de la machine.
- Videz-le (*).

Pour remonter le tiroir:

- Insérez le tiroir dans la machine.
- Tournez et appuyez sur les deux fermetures.

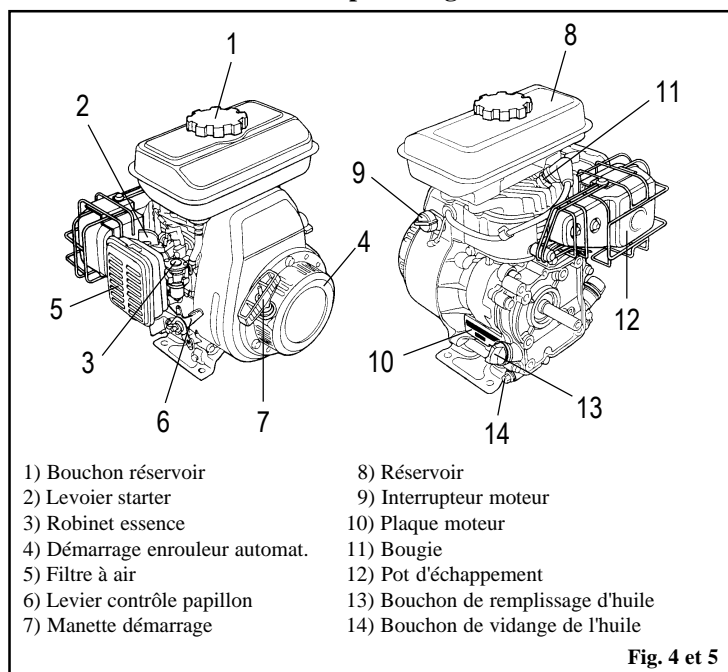


Fig. 4 et 5

REMARQUE

5.1. - ENTRETIEN ORDINAIRE

TOUTES LES OPERATIONS D'ENTRETIEN ORDINAIRE OU D'ENTRETIEN EXTRAORDINAIRE DOIVENT ETRE EFFECTUEES PAR DES PERSONNES COMPETENTES OU DANS UN CENTRE APRES-VENTE AGREE. NOUS PRECONISONS DE N'UTILISER QUE DES PIECES DE RECHANGE ORIGINALES.

ATTENTION: TOUTES LES OPERATIONS D'ENTRETIEN DOIVENT ETRE EFFECTUEES MACHINE ARRETEE.

TYPE DE CONTROLLE	A la livraison	Toutes les 10 heures	Toutes les 50 heures	Toutes les 100 heures
Liquide batterie	X	X		
Usage des courroies				X
Serrage des écrous et de vis			X	
État des brosses			X	
Étanchéité des joints		X		
État de marche de toutes les fonctions	X			X

5.2 - ENTRETIEN DE LA BATTERIE

La batterie doit toujours être propre et sèche. Vérifiez si les bornes et les pôles sont bien propres. Enlevez les bouchons toutes les 10 heures et vérifiez le niveau de l'électrolyte. Le cas échéant, remplissez avec de l'eau distillée.

Nous vous rappelons que l'endroit où vous effectuez cette opération doit être bien aéré. N'approchez pas de flammes et ne fumez pas pendant cette opération.

La batterie a une autonomie de 3 heures environ. Au cas où elle résulterait légèrement inférieure, vérifiez:

- * si les brosses sont libres;
- * si la batterie est chargée à bloc avant de commencer à travailler.

5.2.1 - RECHARGE DE LA BATTERIE



La machine étant arrêtée, procédez de la manière suivante:

- enlevez les bouchons des éléments de la batterie.
- Rétablissez le niveau de l'eau distillée.
- Branchez la prise **pos. 3 Fig. 3** sur un chargeur de batterie (12V 10A).

REMARQUE

La durée de la batterie dépendra de l'entretien périodique et de son état de charge. Ne déchargez pas la batterie au-delà du seuil signalé par le voyant **pos. 4 Fig. 3**. Rejoint la limite max. de décharge, la machine va s'arrêter et doit être rechargée pour pouvoir continuer à travailler

Voyant état de charge

- Voyant vert:** Batterie chargée à bloc
- Voyant jaune:** Batterie presque à plat, rechargez-la le plus vite possible.
- Voyant rouge:** Batterie à plat. **NE** travaillez **PAS** à ce niveau.

Toutes les **200** heures environ contrôler l'état des fusains de tous les moteurs électriques et possiblement les substituer s'ils sont usés. On conseille de toute façon de ne dépasser jamais les **1000** heures de travail sans les substituer.

5.3 - ENTRETIEN DU FILTRE

Nettoyage du filtre

Le filtre est un composant d'une importance primordiale pour que la machine fonctionne correctement. Un bon entretien permettra à la machine de fournir le meilleur rendement possible.

Si, pendant qu'elle travaille, la balayeuse soulève de la poussière, vérifiez l'état du filtre. Pour nettoyer le filtre, procédez de la façon suivante:

- A) A l'aide du secoueur de filtre **pos. 7 Fig. 3**, appuyez et relâchez le levier de manière que le marteau du secoueur de filtre frappe contre le filtre et en détache la poussière. Répétez l'opération 5 ou 6 fois.

Version avec secoueur de filtre électrique (optional)

- A) En appuyant sur le bouton **pos. 10 Fig. 3** on met en fonction le secoueur du filtre électrique. Pour le nettoyage du filtre tenez le bouton appuyé pour 5 seconds environ. Répétez l'opération 4 ou 5 fois.

- B) En plus du secoueur de filtre, nous conseillons, pour mieux nettoyer le filtre, de le démonter de temps en temps et de le nettoyer au jet d'air ou avec un aspirateur. Procédez de la façon suivante:

- Enlevez le tiroir arrière.
- Enlevez la butée du filtre **pos. 1 Fig. 6**.
- Enlevez le filtre **pos. 3 Fig. 6** en veillant à ce que le marteau du secoueur de filtre reste soulevé.
- Pour remonter le filtre **pos. 3 Fig. 6** effectuez les opérations en sens inverse.

ATTENTION: insérez le filtre dans la direction indiquée sur celui-ci.

Endroits poussiéreux

Si vous utilisez la machine dans un endroit poussiéreux (ex. cimenterie, scierie, etc.) ayez la prudence d'utiliser le secoueur de filtre plus fréquemment.

Remplacement du filtre

Le filtre doit être changé toutes les 200 heures de travail environ. Pour ce faire, suivez les opérations du point B) décrites plus haut.

Au moment de remonter le filtre, vérifiez si l'étanchéité entre le filtre et les joints est parfaite.

POUR L'ÉCOULEMENT DES ORDURES, RESPECTEZ SCRUPULEUSEMENT LES NORMES EN VIGUEUR.

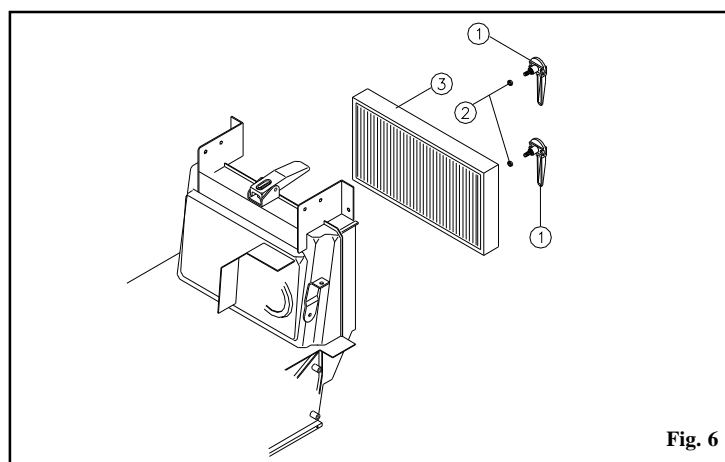


Fig. 6

5.4 - REMPLACEMENT ET REGLAGE DE LA BROSSE LATÉRALE

Remplacement

Soulevez l'avant de la machine et desserrez la vis **Fig. 2/A** qui fixe la brosse latérale. Enlevez la brosse et remplacez-la par une brosse neuve. Resserrez la vis et sa rondelle.

Réglage

Pour régler la brosse latérale, desserrez les vis **pos. 1 Fig.6/A** et positionnez manuellement la brosse le long des trous, à la hauteur souhaitée. Une fois que vous avez défini la hauteur, resserrez les deux vis.

5.5 - REMPLACEMENT ET REGLAGE DE LA BROSSE CENTRALE

Remplacement

Pour remplacer la brosse centrale, enlevez le tiroir avant de la machine, desserrez les 4 vis de fixation et enlevez la brosse.

Pour remonter la brosse neuve, orientez la brosse dans le bon sens, car elle doit faire arriver la saleté vers le centre de la machine.

Réglage 510ST - 710ET - 710ST (Fig.6/A)

Pour régler la brosse centrale, enlevez le capot supérieur et agissez sur la poignée de réglage (**pos. 2 Fig. 6/A**) desserrez d'abord le collier de butée (**pos. 3 Fig. 6/A**) et tournez la poignée dans la direction souhaitée (dans le sens des aiguilles d'une montre, la pression augmente). Si vous soulevez la poignée, vous pouvez la faire tourner à vide et la positionner de manière qu'elle ne gêne pas la fermeture du capot supérieur.

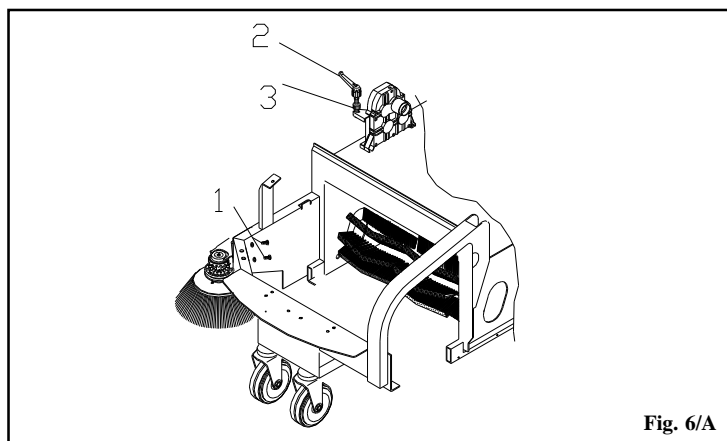


Fig. 6/A

Réglage 510ET - 711ET (Fig. 6/B)

Pour régler la brosse centrale, enlevez le capot supérieur, desserrez la bague d'arrêt **pos. 4 Fig. 6/A** et tournez la poignée **pos. 5 Fig. 6/B** dans le sens **contraire aux aiguilles d'une montre** pour augmenter la pression. Une fois la brosse réglée, bloquez de nouveau la bague d'arrêt.

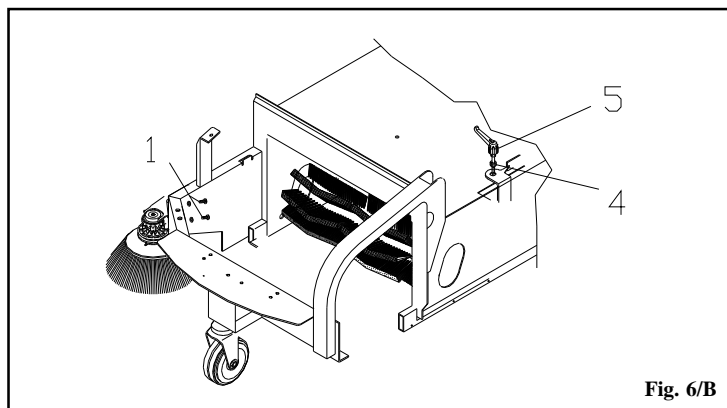


Fig. 6/B

5.6 - REMPLACEMENT ET REGLAGE DES COURROIES

Pour préparer la machine avant de remplacer une ou plusieurs courroies, procédez de la manière suivante:

- enlevez le capot supérieur et le tiroir avant.
- Enlevez la roue droite, dévissez les vis qui fixent les pare-chocs et le carter latéral droit et enlevez-les.

La machine étant ainsi démontée, vous pouvez remplacer la courroie cassée.

5.6.1 - Remplacement de la courroie de la brosse centrale

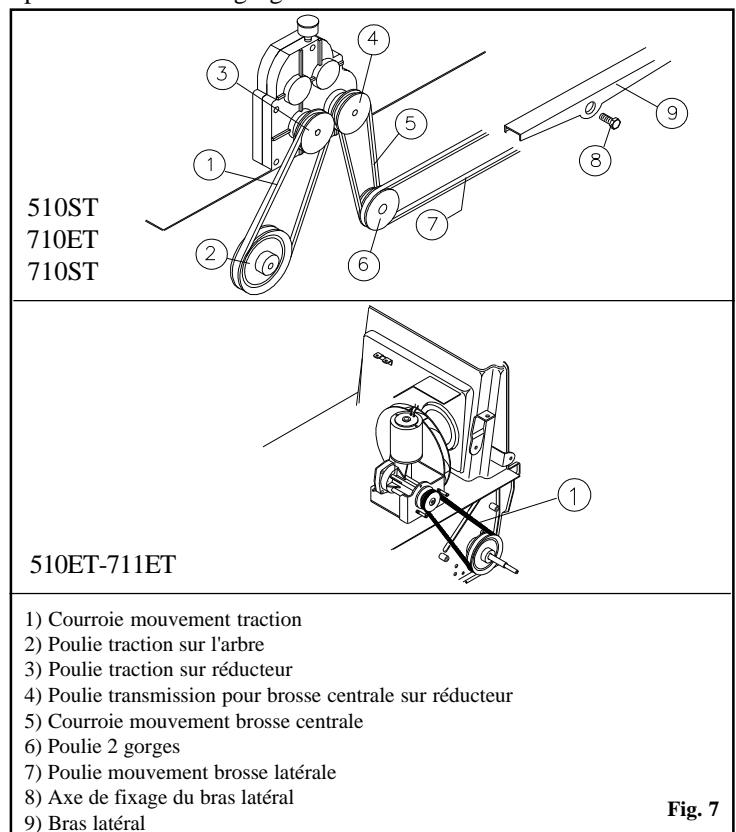
- Enlevez la courroie **pos. 7 Fig. 7** de la gorge de la poulie **pos. 6 Fig. 7**.
- Enlevez la courroie **pos. 5 Fig. 7** de la gorge de la poulie **pos. 4 et 6 Fig. 7**.
- Remplacez la courroie.
- Repositionnez la courroie **pos. 7 Fig. 7** dans la poulie **pos. 6 Fig. 7**.

5.6.2 - Remplacement de la courroie de la brosse latérale

- Enlevez la courroie **pos. 7 Fig. 7** de la poulie **pos. 6 Fig. 7**.
- Dévissez l'axe de fixation **pos. 8 Fig. 7** et faites sortir les crochets du bras latéral **pos. 9 Fig. 7** de la bague dentée folle.
- Enlevez la courroie **pos. 7 Fig. 7** du bras latéral **pos. 9 Fig. 7**.
- Remplacez la courroie.
- Raccrochez le bras latéral **pos. 9 Fig. 7** à la bague dentée folle.
- Revissez l'axe **pos. 8 Fig. 7**.
- Insérez la courroie **pos. 7 Fig. 7** dans la poulie **pos. 6 Fig. 7**.

5.6.3 - Remplacement de la courroie de traction

- Desserrez la vis de butée de la poulie **pos. 4 Fig. 7** et enlevez-la de l'arbre du réducteur en faisant attention à ne pas perdre la clé.
- Desserrez la vis de butée de la poulie **pos. 3 Fig. 7** et enlevez-la de l'arbre du réducteur en faisant attention à ne pas perdre la clé.
- Enlevez la courroie **pos. 1 Fig. 7**.
- Insérez la courroie neuve sur la poulie **pos. 2 Fig. 7**.
- Montez le réducteur de la poulie **pos. 3 Fig. 7** la courroie déjà positionnée dans la gorge.



510ST
710ET
710ST

510ET-711ET

- 1) Courroie mouvement traction
- 2) Poulie traction sur l'arbre
- 3) Poulie traction sur réducteur
- 4) Poulie transmission pour brosse centrale sur réducteur
- 5) Courroie mouvement brosse centrale
- 6) Poulie 2 gorges
- 7) Poulie mouvement brosse latérale
- 8) Axe de fixation du bras latéral
- 9) Bras latéral

Fig. 7

5.7 - REMPLACEMENTS DES VOILETS

5.7.1 - Volets latéraux extérieurs

Pour remplacer les volets latéraux **pos. 1 Fig. 8** enlevez les roues arrière et les carters latéraux. Desserrez les vis qui fixent les volets au châssis **pos. 2 Fig. 8** et remplacez ceux-ci par les volets neufs.

5.7.2 - Volets latéraux intérieurs

Pour remplacer les volets latéraux intérieurs **pos. 5 Fig. 8** soulevez l'avant de la machine et desserrez les vis **pos. 6 Fig. 8** qui fixent les volets au châssis. Remplacez-les par les neufs.

5.7.3 - Volet central

- Enlevez les roues arrière et les carters latéraux.
- Enlevez le tiroir arrière.
- Desserrez les deux axes de fixage du volet **pos. 3 Fig. 8** situés de chaque côté du châssis.
- Saisissez le volet **pos. 4 Fig. 8** et tirez vers l'extérieur.

Remontage:

- Insérez le volet dans la même direction que pour l'enlever.
- Insérez les deux témoins dans leurs trous.
- Vissez les axes de fixage et remontez la machine.

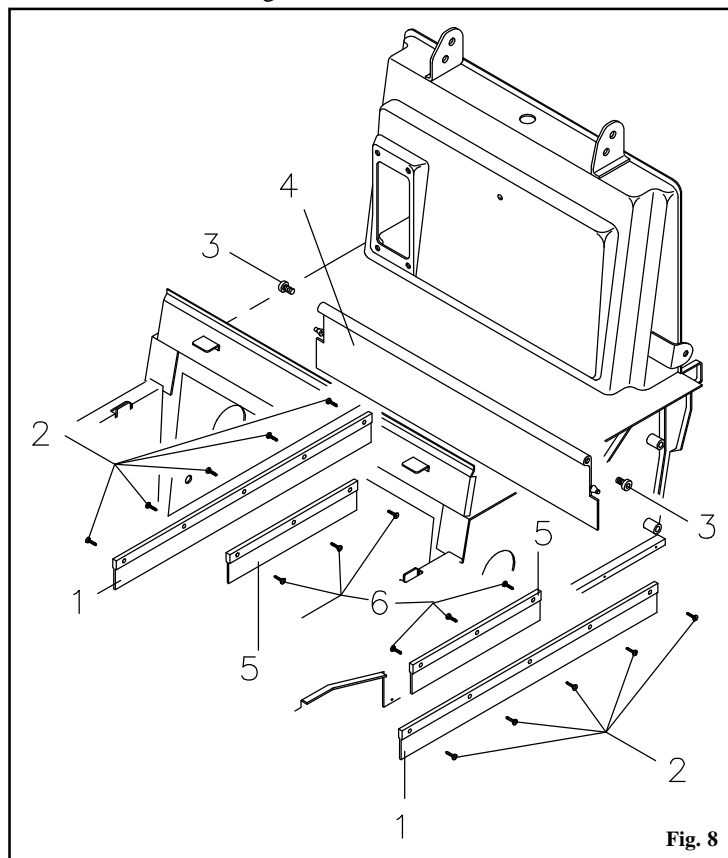


Fig. 8

5.8 - REMPLACEMENT ET REGLAGE DES FILS

5.8.1 - Remplacement du fil de traction

Pour remplacer le fil de traction procédez de la façon suivante:

- Enlevez le capot supérieur de la machine.
- Desserrez le grain sur l'axe qui bloque le fil.
- Dégagez le fil de l'axe de blocage et enlevez complètement le fil de la poignée.

Pour remonter le fil:

- Introduisez le fil du côté où il n'y a pas de bille de blocage dans la poignée.
- Enfilez le fil dans la gaine.

- Accrochez la bille de blocage du fil à la poignée.
 - Faites passer le fil d'abord par le registre façonné fixé sur le châssis de la machine puis dans l'axe de blocage du fil.
 - Serrez le grain de blocage.
- Pour régler le fil agissez sur les deux registres jusqu'à atteindre la position souhaitée.

5.8.2 - Remplacement du fil lève-brosse latérale

Pour remplacer le fil lève-brosse latérale procédez de la façon suivante:

- Enlevez le capot supérieur de la machine et le tiroir avant.
- Enlevez le pare-chocs avant, la roue droite et le carter latéral droit.
- Desserrez le serre-fil.
- Desserrez le grain sur l'axe de fixage.
- Démontez la poignée du support et ouvrez-la.
- Dégagez le fil et sortez-le des deux gaines.

Pour remonter le fil:

- Logez le fil dans la poignée.
- Fermez la poignée et fixez-la à son support.
- Enfilez les fils dans les gaines.
- Bloquez une extrémité du fil dans le serre-fil et l'autre extrémité dans l'axe de fixage.

Pour régler le fil agissez sur les deux registres jusqu'à atteindre la position souhaitée.

5.9 - REMPLACEMENT MOTEUR ASPIRATION (Version Electrique)

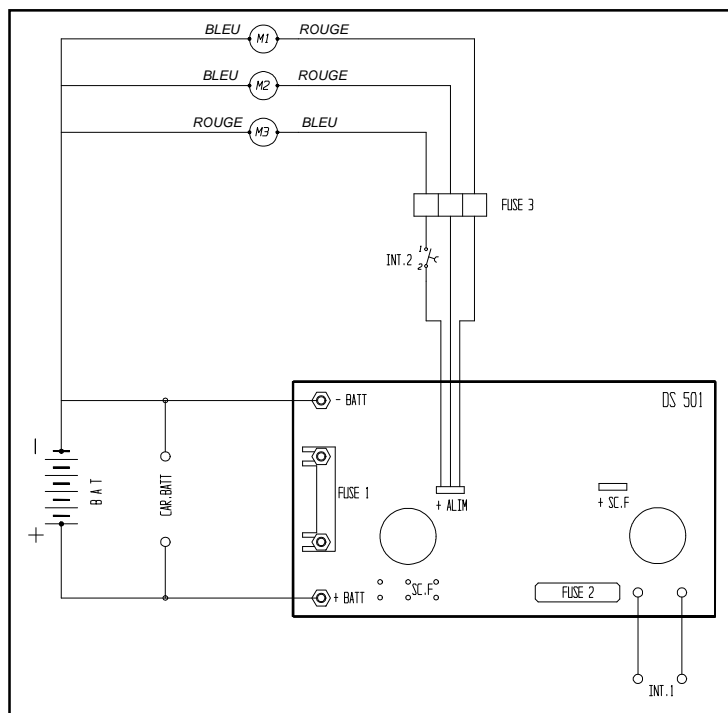
Pour remplacer le moteur de l'aspiration, procédez de la manière suivante:

- Enlevez le capot supérieur.
- Débranchez les fils de la batterie et enlevez la batterie de la machine.
- Déconnectez de la fiche les fils qui alimentent le moteur.
- Dévissez les 4 écrous de fixation du moteur.
- Enlevez la courroie de transmission.
- Récupérez de l'arbre du moteur la poulie et la clavette et les remonter sur le nouveau moteur.

Répétez les phases en sens inverse pour remonter le moteur neuf.

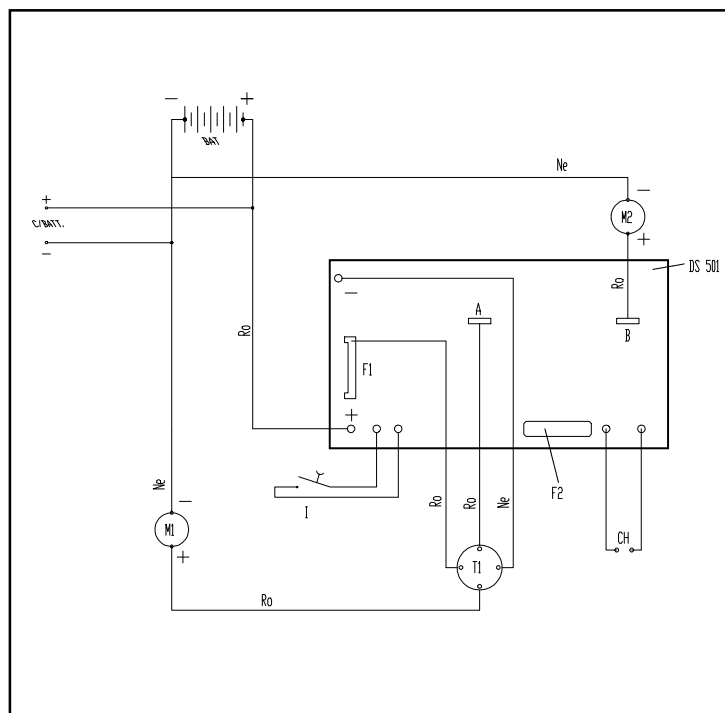
REMARQUE: DANS LES OPERATIONS DE CONNEXION, RESPECTEZ LES POLARITES.

6.1.1 - SCHEMA ELECTRIQUE 510 ET - 711 ET



- M1)** Moteur brosse central **F3)** 30A Fusible
M2) Moteur traction **I1)** Interrupteur a clé
M3) Moteur aspiration **I2)** Interrupteur aspiration
F1) 50A Fusible **Car.Batt)** Prise chargeur de batterie
F2) 1A/250V Fusible

6.1.2 - SCHEMA ELECTRIQUE 710 ET



- CH)** Interrupteur a clé **Car.Batt)** Connecteur chargeur de batterie
F1) Fusible a barre 50A
F2) Fusible 1A / 250 V
M1) Moteur
M2) Motovibrateur pour secouement filtre (optional)
T1) Relais
BAT) Batterie
- A)** Alimentation +
B) Liaison moteur du secouement filtre +
Ro) Câble liaison ROUGE
Ne) Câble liaison NOIR

6.2 - PANNE-CAUSE-REMEDE

PANNE	CAUSE	REMEDE
La brosse centrale ne tourne pas	(A) La courroie s'est cassée	Remplacer
	(D) Le moteur/duct. a fondu	Remplacer
	(B) Le fil s'est débranché	Vérifier
La brosse latérale ne tourne pas	(A) La courroie s'est cassée	Remplacer
La batterie se décharge	(B) Il manque du liquide	Remplir
	(B) Le borne est desserrée	Serrer
De la poussière sort du ventilateur	(A) Le filtre est cassé	Remplacer
	(B) Le filtre est mal monté	Arranger
	(A) Les joints sont usés	Remplacer
Les brosses s'usent trop vite	(A) Les bros. sont trop pressées	Régler
Il sort de la poussière pendant le travail	(A) Les volets sont usés	Remplacer
	(A) Filter bouché	Nettoyer
Le moteur d'aspiration ne marche pas	(D) Le moteur a fondu	Remplacer
	(D) Le fil est débranché	Vérifier
La machine ne s'allume pas	(B) Les bornes sont débranchées	Vérifier
	(B) Les batteries sont à plat	Recharger
	(C) Il n'y a pas d'essence	Faire le plein

LEGEN

- (A) Dans les vers. explos. et batterie
(B) Dans la version Batterie soulam.
(C) Dans la version Explosion soulam.
(D) Dans les version 510 ET - 710 ET

6.3 - MISE A LA CASSE DE LA MACHINE

Ce produit est un déchet spécial de type RAEE et répond aux prescriptions des nouvelles directives pour la protection de l'environnement (2002/96/CE RAEE). Il doit être éliminé séparément des déchets ménagers conformément aux lois et réglementations en vigueur.



Déchet spécial. Ne pas éliminer avec les déchets ménagers.

N'UTILISEZ AUCUNE PIÈCE DESTINÉE À LA CASSE COMME PIÈCE DE RECHANGE. VEILLEZ LES CONSERVER, ICI AUSSI, HORS DE LA PORTEE D'ENFANTS.